



Auf ein Wort ... Spuren im Schnee



Einer war da schon durch, seit sie die Loipe frisch präpariert hatten, aber mehr nicht. Ich folge der Spur als einer der Ersten. Das finde ich eine geniale Seite am Schnee im Winter: Man kann Spuren lesen, fast wie Winnetou oder Old Shatterhand. Der Schnee hält für eine gewisse Zeit Geschichte fest. Das ist doch spannend und interessant.

Spuren hinterlassen wir alle – nicht nur im Schnee, sondern laufend, überall, heute auch im Internet. Kriminalistik ist Spurensuche und Spurenlernen. Archäologie und Geschichte auch. Aber man muss sie deuten können. Je mehr man weiss und kennt, umso mehr sagen sie einem. Mir geht es auch mit der Bibel und ihrer Deutung so. Das Buch, die Texte, sind voller Spuren, zum Teil etwas verwischt. Texte haben auch eine Geschichte. Lange überlieferte und redigierte oder überarbeitete sowieso. Auch diese Spuren lassen sich erkennen und deuten, wenn man sie zu lesen versteht. Und je mehr man darüber weiss und kennt, umso mehr sagen sie einem – zusätzlich zum Wortlaut. Das ist wie Detektivarbeit, aber hochinteressant, eine Unmenge von Spuren des Glaubens und Denkens aus Jahrhunderten. Man kann auch diese Spuren suchen und lesen lernen, man muss nur mal damit anfangen. Vielleicht haben Sie im Februar dafür Zeit. Den Garten können Sie ja ruhen lassen.

Martin Hess, Ihr Pfarrer auf Zeit

Stand: 30.01.2022

Aufgrund der neuesten Vorschriften ist der Gottesdienstbesuch bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen ist mit mehr als 50 Teilnehmenden zu rechnen nur mit 2G-Zertifikat. Die Voraussetzungen geben wir im Voraus bekannt.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage (www.kirchemuhlen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

Gottesdienste

Sonntag, 06. Februar

09.30 Uhr **«ohne Zertifikat»**

Pfr. Herbert Krauer

Sonntag, 13. Februar

09.30 Uhr **«mit 2G-Zertifikat»**

Pfr. Herbert Krauer

Taufe Silas Leu

Samstag, 19. Februar

17.00 Uhr «ohne Zertifikat»

Familien-Waldgottesdienst

Pfr. Martin Hess

Mitwirkung Joel Lohnke

Inpflichtnahme Rafael Hallauer durch

Dekan Andreas Wahlen

anschl. Brötlete

beim Waldhaus

Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr **«ohne Zertifikat»**

Pfr. Martin Hess

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

02. Februar, Pfr. Herbert Krauer,

abgesagt

09. Februar, Pfr. Herbert Krauer,

abgesagt

16. Februar, Pfrn. Dörte Gebhard

23. Februar, Pfr. Martin Hess

Amtstage

31.01. – 13.02.

Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40

14.02. – 06.03.

Pfr. Martin Hess, 079 453 05 35

Waldgottesdienst 19. Februar 2022, 17.00 Uhr, beim Waldhaus

Bitte tragt den 19.02.2022 **dick** in eure Agenda ein, denn wir laden wiederum alle Familien mit und ohne Kinder, Naturliebhaber und Gemeindemitglieder zu unserem etwas anderen Gottesdienst im Wald ein.



Wir werden am Lagerfeuer singen, beten und zuhören. Gott einmal anders spüren und erleben. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Wurst und Tee (zum Selbstkostenpreis).

Wir freuen uns auf euch.

Kirchenpflege und Pfr. Martin Hess

Weltgebetstag Freitag, 04. März, 19.30 Uhr,

neu im Kirchensaal «mit 2G-Zertifikat»

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»



Unter diesen Titel haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Liturgie des Weltgebetstages gestellt.

Sie wollen uns einladen, mit ihnen zu beten, zu feiern und unterwegs zu sein.

Nehmen wir die Einladung an und feiern wir gemeinsam, verbunden mit unzähligen Menschen auf der ganzen Welt!

Christine Moll und das Vorbereitungsteam

Gemeindereise nach Ulm, 25. – 29. Mai 2022

In früheren Zeiten (vor Corona) hat die Kirchgemeinde Muhen über das Auffahrtswochenende Gemeindereisen durchgeführt. In der Thematik waren sie meistens eine Mischung aus Kulturreise, Kontakt zu örtlichen Kirchgemeinden und Unterhaltung.

Die Coronapandemie hat uns auch bezüglich Gemeindereisen zum Innehalten gezwungen. Doch fassen wir jetzt wieder eine Reise ins Auge, und zwar soll sie nach Ulm gehen. Das geht aber nicht ohne Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir wollen deshalb zuerst informieren, was wir planen. Und dann möchten wir Sie bitten, dem Vorbereitungsteam zu melden, falls Sie Interesse an der Reise haben.

Wir planen, am Mittwoch vor Auffahrt nach Ulm zu reisen. Da die Distanz nicht so groß ist, werden wir schon am Nachmittag mittels einer Führung die Stadt kennenlernen. Am Auffahrtstag möchten wir den Kontakt zur Münstergemeinde durch den Besuch des Gottesdienstes vertiefen, anschließend das Ulmer Münster (mit dem höchsten Glockenturm der Welt) noch näher kennenlernen. Der Nachmittag bietet ein Auswahlprogramm mit Besuch der Museen: „Brot und Kunst“, Friseurmuseum Neu-Ulm oder Kunsthalle Weishaupt. Am Freitag bieten wir die Auswahl zwischen einer

Aufgrund der neuesten Vorschriften ist der Gottesdienstbesuch bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen ist mit mehr als 50 Teilnehmenden zu rechnen nur mit 2G-Zertifikat. Die Voraussetzungen geben wir im Voraus bekannt.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 03. Februar, 14.00 Uhr

«Spielnachmittag mit Lotto und Quiz»

Kirchensaal

Seniorenmittagstisch

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 17. Februar, 11.45 Uhr

Rest. Bahnhof

Anmeldung bis 10. Februar an

Rita Hunziker, 078 879 75 08 /

ritahunziker@gmx.ch

Offenes Bibelgespräch

«mit 2G-Zertifikat»

Mittwoch, 09. Februar, 19.30 Uhr

Cheleträff Unterrichtszimmer

Lesegruppe

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr

Cheleträff Dynamis

Thema: Österreich

Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

«ohne Zertifikat»

Freitag, 18. Februar, 09.00 Uhr

Treffpunkt Kirche



Kollekten

05.12. Schweiz. Rotes Kreuz	230
09.12. Effingerstiftung	204
12.12. Effingerstiftung	63
19.12. Stiftung Theodora	303
24.12. Caritas Schweiz	238
25.12. Stift. Für die Familie	118

Unsere Verstorbenen

Emma Künzli-Graf
Altersheimstr. 1, ehem. Sonnhalde 20
im 95. Altersjahr

Ernst Hermann-Weber
Multenrain 1
im 90. Altersjahr

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag

27.02. Andreas Baumann

Zum 75. Geburtstag

06.02. Martin Heiniger
12.02. Ernst Hunziker
24.02. Hans Rudolf Müller-Gloor

Zum 85. Geburtstag

02.02. Heidi Müller-Lüscher

Zum 90. Geburtstag

12.02. Rita Widmer-Lüscher

Zum 91. Geburtstag

05.02. Walter Lüscher-Hochuli

Zum 94. Geburtstag

14.02. Helene Hunziker-Gugelmann
18.02. Käthe Wullschleger-Bossard

geführten Besichtigung beim größten Bushersteller Europas (Evobus) und dem Legoland Deutschland in Günzburg (30 km von Ulm). Der Abend führt uns ins Theater Ulm mit dem Stück „Das Sparschwein“. Am Samstag stehen die schöne Abtei und das Städtchen Blaubeuren auf dem Programm. Am Nachmittag sind wieder mehrere Optionen zur Auswahl, u.a. der Besuch in einer Brennerei feiner Schnäpse. Für den Sonntag ist die Heimfahrt mit einem Abstecher auf die Burg Hohenzollern geplant. Das Programm ist noch nicht definitiv.

Falls Sie Lust haben, bei dieser Reise dabei zu sein, möchten wir Sie um eine Meldung bitten. Es geht um eine Absichtserklärung und nicht um eine Anmeldung, sie ist daher unverbindlich. Doch Ihre Rückmeldung wird uns sehr helfen bei der Entscheidung, ob wir weiterplanen können. Wir freuen uns auch über kritische Rückmeldungen und weitere Vorschläge. Vielen Dank.

Das Vorbereitungsteam

Neuigkeiten

Wird das unser neuer Pfarrer? Wir hoffen es und legen Ihnen diesen Vorschlag der Wahlkommission ans Herz. Die Kirchenpflege hat sich mit Stephan Gassler getroffen und ihn kennengelernt. Wir würden uns freuen, ihn als zukünftigen Pfarrer in unserer Gemeinde begrüßen zu können.

Stephan Gassler stellt sich vor:



Den kenn ich doch!“ Ja, das kann sein! Ich heiße Stephan Gassler. „*Nein, dann doch nicht.*“ Moment einmal, vielleicht doch. Früher hiess ich nämlich Stephan Müller. „*Wie geht das denn?*“ Ganz einfach, wenn auch ungewöhnlich: Ich habe den Namen meiner Frau angenommen. Vielleicht kennt mich die eine oder der andere noch, weil ich von 2004 bis 2006 an der Oberstufe Muhen unterrichtet habe. „*Ja, dann kenne ich dich vielleicht noch von damals. Und wieso bist du jetzt nicht mehr Lehrer?*“ Weil ich heute einen Beruf ausüben kann, der mir noch besser gefällt als das Unterrichten. Der Pfarrberuf gefällt mir insbesondere aus drei Gründen: Ich geniesse es sehr, mit ganz unterschiedlichen Menschen unterwegs zu sein und ein Abschnitt ihres Lebenswegs mit ihnen zu gehen. Und so Beglückendes und Beschwerliches miteinander zu teilen. Ich liebe es, mich in biblische und theologische Texte zu vertiefen, mit ihnen zu ringen und sie für mein und andere Leben fruchtbar zu machen. Es ist für mich ein Privileg, auch beruflich dem grossen Geheimnis, dem Ursprung allen Lebens, dem ganz Anderen auf der Spur zu sein. Darin fühle ich mich mit all den Gottsucherinnen und Gottsuchern der Bibel und den vergangenen Jahrtausenden verbunden. „*Wo arbeitest du jetzt?*“ Seit 2011 arbeite ich als Pfarrer der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) in Liestal, wo es mir sehr gut gefallen hat und nach wie vor gefällt. Hier in Liestal

habe ich die Gemeindearbeit, den Gemeindeaufbau und das Baselbiet als wunderschöne Wandergegend kennen und lieben gelernt.

„Und wie kommst du jetzt wieder nach Muhen?“ Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Pfarrer in der reformierten Kirche Muhen. Für mich ist es eine doppelte Rückkehr: Zum einen hat es mir in Muhen immer sehr gefallen. Zum anderen bin ich in der reformierten Kirche aufgewachsen. Und meine Frau und ich freuen uns riesig, wieder in unseren Heimatkanton heimzukehren. Wieder näher bei unseren Familien und unseren Freunden*innen zu sein. Wir sind gespannt, wie es unseren Kindern auf der anderen Seite der Jurakette gefallen wird.

„Was machst du neben dem Wandern sonst noch gern?“ Ich treibe nach wie vor sehr gerne Sport: Joggen und Biken sind für mich ein idealer Ausgleich zu den eher kopflastigen Tätigkeiten meines Lebens. Ich koche und esse sehr gerne. Und ich lasse mich sehr gerne in Filmwelten entführen – am liebsten mit Freunden im Kino.

Es würde mich sehr freuen, viele von Ihnen bei einem ersten **Gottesdienst am 13. März 2022**, den ich gestalten werde, kennen zu lernen.

Stephan Gassler

Inpflichtnahme von Rafael Hallauer

Unser Sozialdiakon Rafael Hallauer hat seine Arbeit im Januar begonnen und wird sich in den nächsten Wochen einarbeiten. Am Dienstag ist er normalerweise im Cheleträff Dynamis anzutreffen.



Im **Wald-Gottesdienst am Samstag, 19. Februar um 17.00 Uhr**, wird Rafael Hallauer offiziell von unserem Dekan Andreas Wahlen in sein Amt als Sozialdiakon in Pflicht genommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, nehmen Sie an diesem speziellen Gottesdienst teil und lernen Sie Rafael Hallauer persönlich kennen.

Kirchenpflege Muhen
Anita Acklin, Präsidentin

Pfarramt

Pfr. Martin Hess, Teufenthal
079 453 05 35
mhs@ziknet.ch

Pfr. Herbert Krauer, Kägiswil
076 370 14 40
herkra@bluewin.ch

Sozialdiakon

Rafael Hallauer
Hauptstrasse 45, 5037 Muhen
078 836 16 77
rafael.hallauer@kirchemuhen.ch

Katechetin

Gabriela Leutwyler-Woodtli
Nordweg 21
5040 Schöffland
079 747 44 67
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen
078 610 88 58
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat

Pia Gloor
Hauptstr. 45, Postfach 40
5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch

Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und Mittwochvormittag

Sigristin

Corine Maurer
Talstr. 12, 5037 Muhen
062 723 87 74

Sigristin Stellvertreterin

Therese Miescher
Kornweg 12, 5037 Muhen
076 566 56 75

Gottesdienst-Fahrdienst:

Tel. 062 723 54 60 - Pia Gloor,
Sekretariat während den Bürozeiten

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Sabrina Gyax
www.kirchemuhen.ch